



BIWAQ-Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“-„Qualifizierung im Oberland“

Rückblick auf das Jahr 2017

Ab Januar 2017 konzentrierte sich das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ – „Qualifizierung im Oberland“ ausschließlich auf die Fachqualifizierung von arbeitslosen/langzeitarbeitslosen Menschen aus dem Stadtteil Oberland der Stadt Ebersbach-Neugersdorf. Grundlegendes Ziel ist die Schaffung von beruflichen Perspektiven für arbeitslose/langzeitarbeitslose Menschen durch arbeitsmarktorientierte Qualifizierung in Wohnortnähe. Beide Projektförderer, das Bundesverwaltungsamt (BVA) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützen das BIWAQ-Projekt im Rahmen der beruflichen Qualifizierung.

Jeder der Teilnehmenden hat somit eine einmalige Chance, im Treff N°47 auf dem Hofeweg 47 an einer beruflichen Fachqualifizierung mitwirken zu dürfen und bei wohnortnah angesiedelten Unternehmen die praktischen Moduleinheiten ableisten zu können. Damit entfallen lange zeitraubende Fahrtwege für die Teilnehmenden zu den Qualifizierungsorten. Seit September 2016 wurden insgesamt drei Bildungsdurchgänge mit jeweils zwei Fachqualifizierungen angeboten. Bisher haben insgesamt 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Angebot zur Fachqualifizierung in den Bereichen „Alltagsbegleitung“, „Haus- und Grünflächenunterhalt“, Küche und Cafeteria“, „Handel und Verkauf“ wahrgenommen.

Im Januar 2017 startete erstmalig eine „Sitzgymnastik für Senioren“, die die Teilnehmerinnen der Fachqualifizierung „Alltagsbegleitung“ ins Leben riefen. Eigenständig und ehrenamtlich wurde die Gymnastik auch nach dem Ablauf der Qualifizierung von den ehemaligen Teilnehmerinnen des BIWAQ-Projektes einmal monatlich im Treff N°47 im gesamten Jahr 2017 realisiert und soll in 2018 weitergeführt werden.

Die Teilnehmenden der Fachqualifizierung „Haus- und Grünflächenunterhalt“ trugen zur Verschönerung des Stadtteiles Oberland bei, indem sie bspw. das Treppengeländer Anhalter Straße/Bibliothek überarbeiteten, um den Passanten den Weg zu der Bibliothek sicherer zu gestalten. Ebenso wurde der Holzbackofen im Gelände des Treff N°47 und verschiedene Informationstafeln entrostet, repariert und mit neuer Farbe versehen.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Sitzgymnastik für Senioren im Treff N°47

Foto: Marco Etter

Besondere Höhepunkte für das Wohngebiet schafften die Teilnehmenden der Qualifizierungsdurchgänge „Handel und Verkauf“ und „Küche und Cafeteria“ mit den eigens organisierten Trödelmärkten im Mai und im Juli 2017. Sie übernahmen dabei die gesamte

Organisation, fertigten Handzettel an, luden Händler ein und verköstigten alle Besucher und Kunden mit selbst gebackenem Brot, Bratwürsten und Getränken. Bis zu 10 Händler boten ihre Schätze zu kleinen Preisen an und so manch ein Kunde fand ein attraktives Schnäppchen.



Reparaturarbeiten Geländer, Trödelmarkt



Foto: Marco Etter

Aktuell läuft der dritte Bildungsdurchgang mit 21 Teilnehmenden in den Fachqualifizierungen „Alltagsbegleitung/zusätzliche Betreuungskraft“ und „Haus- und Grünflächenunterhalt“. Das Interesse an der Teilnahme war so groß, dass sogar eine Wartliste für „Nachrücker“ angelegt werden musste.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Aufgrund der Zusammenarbeit zwischen den BIWAQ-Akteuren, den regionalen Unternehmen und dem Engagement der Teilnehmenden konnten 2017 insgesamt schon fünf Teilnehmende einen Arbeitsvertrag unterschreiben und eine Beschäftigung in ansässigen Unternehmen aufnehmen. Für diese Teilnehmenden und das Projekt-Team ist das ein riesen Erfolg!

Aber nicht nur die Teilnehmenden des Projektes profitieren von dem BIWAQ-Projekt. Viele Anwohner des Stadtteiles nutzten den „Markttag“, der durch die BIWAQ-Mitarbeiter von April 2016 bis September 2017 regelmäßig auf dem Parkplatz der ehemaligen Netto Kaufhalle organisiert wurde. Hier konnten sich die Kunden mit frischen Fleisch- und Wurstwaren, mit knackigem Obst und Gemüse, leckerem Brot sowie verschiedenen Textilien und Klein- und Haushaltwaren versorgen. Bis zu 12 regionale Händler boten ihre reichhaltigen Produkte und Dienstleistungen an.



Wochenmarkt

Foto: Marco Etter

Für den vierten Bildungsdurchgang im Jahr 2018 wurden die Qualifizierungsmodule inhaltlich auf die veränderte Arbeitsmarktsituation ausgerichtet. Es werden die Fachqualifizierungen „Logistik, Verpackung und Versand“ und „Produktionsabläufe in der Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung“ angeboten und damit Perspektiven geschaffen, bei den angesiedelten Industrieunternehmen im Raum Ebersbach-Neugersdorf einen Arbeitsplatz zu finden. Diverse Gespräche in Bezug auf den Bedarf an Mitarbeitern haben schon mit den betreffenden Unternehmen stattgefunden.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bei Fragen zu dem Projekt, der Qualifizierung können sich jederzeit an das Projektteam auf dem Hofeweg 47 in Ebersbach-Neugersdorf wenden oder Sie vereinbaren ein Informationsgespräch unter 03586/3690 343.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.